

Die großen  
**Kirchenversammlungen**

des  
**15ten und 16ten Jahrhunderts**

in  
Beziehung auf Kirchenverbesserung geschichtlich und kritisch  
dargestellt

mit  
einleitender Übersicht der frühern Kirchengeschichte

von  
**J. S. v. Wessenberg.**

Zweiter Band.

---

**Constanz, 1840.**

Druck und Verlag von Carl Glückher.



+C170384900

A 34

43

**Erste Abtheilung.**

---

**Das Concil von Constanz.**

## Inhaltsverzeichnis des zweiten Bandes.

### Erste Abtheilung.

#### Das Concil von Constanz.

	Seite
1. Die zunehmende Ferrorüttung der Kirche ruft nach Reform	3
2. Traurige Ferrorüttung aller kirchlichen Zustände. Sie wird durch eine vieljährige Spaltung vollendet . . . . .	22
3. Die Ursachen der Spaltung dauern fort, und geben ihr fortwährende Nahrung . . . . .	41
4. Vorbereitung zu einem allgemeinen Concil . . . . .	48
5. Allgemeines Concil zu Pisa . . . . .	53
6. Wahl Alexander's V. und Vertagung der Reform . . . . .	57
7. Die Spaltung dauert fort . . . . .	60
8. Alexander V. stirbt. Sein Nachfolger . . . . .	63
9. Die Spaltung dauert auch unter Johann XXIII. fort . . . . .	65
10. Schein-Concil zu Rom . . . . .	68
11. König Sigmund bewirkt die Berufung des Concils nach Constanz . . . . .	69
12. Des römischen Königs Sigmund Charakter . . . . .	73
13. Die politischen Zustände der Zeit . . . . .	76
14. Das Concil versammelt sich zu Constanz . . . . .	83
15. Damalige Vorstellungen der nöthigen Reform. . . . .	90
16. Auch in dem Schooße des Concils erheben sich starke Stimmen für die Reform . . . . .	96
17. Vorzeichen einer der Reform günstigen Geistesstimmung . . . . .	101
18. Unerkannte Vorbedingungen zur Erzielung der Einigkeit und Reform der Kirche . . . . .	114

	Seite
19. Ordnung in der Geschäftsbehandlung am Concil . . . . .	116
20. Johannes Hus in Beziehung auf die Kirchenreform . . . . .	120
21. Versuche, die freiwillige Abdankung Johann's XXIII. zu bewirken . . . . .	129
22. Flucht Johann's XXIII. und ihre Folgen . . . . .	135
23. Maßregeln des Concils zur Behauptung seines Ansehens . . . . .	140
24. Nochmalige Verhandlungen wegen der Abdankung . . . . .	146
25. Dem Papste wird, nachdem die Unterhandlungen fruchtlos geblieben, der Proceß gemacht . . . . .	149
26. Johann XXIII. wird abgesetzt . . . . .	151
27. Gregor XII. wird zur Abdankung bewogen . . . . .	156
28. Maßregeln des Concils gegen Benedikt XIII. Dessen Absetzung . . . . .	157
29. Die Spanier bilden eine fünfte Nation auf dem Concil . . . . .	163
30. Der Reformverhandlung geht die Verbannung und Verbrennung des Johann Hus voraus . . . . .	165
31. Grundlegung der Kirchenreform . . . . .	179
32. Kampf zwischen den Freunden und Gegnern der Reform . . . . .	183
33. Die Papstwahl vor der Reform wird unter gewissen Bedingungen zugegeben . . . . .	192
34. Beschlüsse des Concils, die als Grundlagen der von ihm beabsichtigten Kirchenreform anzusehen sind . . . . .	194
35. Neue Anstände gegen die weiteren Reformen und einstweilige Beseitigung dieser Anstände . . . . .	196
36. Uebersicht der greßten Mißbräuche in den zur Reform bezeichneten Punkten . . . . .	198
37. Unwirksamkeit aller bisher angewandten Mittel gegen die Mißbräuche . . . . .	210
38. Beschluß des Concils in Betreff der nach der Papstwahl vorzunehmenden Reform . . . . .	212
39. Uebereinkunft wegen der Form der Papstwahl. Diese fällt auf den Cardinal Colonna (Martin V.) Folgen dieser Wahl . . . . .	213
40. Die Begehren der deutschen Nation in Bezug auf Reform römischer Mißbräuche . . . . .	217
41. Concordate der einzelnen Nationen mit dem Papste . . . . .	220

	Seite
42. Einige k�rgliche Reformartikel (in Betreff der Kirchenverwaltung) . . . . .	224
43. Mehrere Beschlüsse des Reformcollegiums in Betreff der Lebensordnung und der Enthaltsamkeit der Geistlichen gelangen nicht zur Annahme in feierlicher Sitzung . . . . .	227
44. Auch die übrigen Arbeiten und Beschlüsse des Reformcollegiums bleiben mehrentheils erfolglose Wünsche . . . . .	231
45. Sicherstellung der Freiheiten der geistlichen Personen und des Kirchenguts . . . . .	234
46. Besonderer Versuch einer Reform des Benediktinerordens und Verwendung für den Deutschorden . . . . .	238
47. Entscheidung über die Frage vom Latenkelche . . . . .	242
48. Entscheidung gegen die Lehre von der Zulässigkeit des Tyrannenmordes . . . . .	247
49. Ansicht des Concils in Betreff der Geislerbr�derschaften und ihrer Fahrten . . . . .	251
50. Mißlungener Versuch der Wiedervereinigung der Griechen . . . . .	254
51. Aufz�hung des nächsten Concils nach Pavia. Martin's V. Stellung zu den Beschlüssen des zu Ende gehenden Concils . . . . .	256
52. Das Concil wird geschlossen und geht auseinander . . . . .	263

**Zweite Abtheilung.**

**Das Concil von Basel.**

1. Der fortwährend traurige Zustand der Kirche begründet das Bedürfnis eines neuen Concils. Dieses wird, nachdem dessen Versammlung in Pavia und Siena vergeblich abliefe, nach Basel berufen . . . . .	271
2. Die politischen Verhältnisse und sittlichen Zustände der Zeit . . . . .	283
3. Wissenschaftliche Zustände und geistige Richtungen in Beziehung auf das Concil . . . . .	292

	Seite
4. Eröffnung des Concils zu Basel und seine Geschäftsordnung	299
5. Pabst Eugen sucht das Concil gleich bei seinem Beginne wieder aufzulösen . . . . .	306
6. Verwendung des römischen Königs Sigmund für die Kirchenversammlung . . . . .	312
7. Neuer Vorwand Eugen's zur Vertagung des Concils, welches aber standhaft bleibt . . . . .	318
8. Das Concil faßt mehrere merkwürdige Beschlüsse zur Sicherung seiner Wirksamkeit . . . . .	321
9. Nach vielen Widerstreben genähmt Eugen endlich auf Sigmund's Verwendung das Concil und dessen Beschlüsse . . . . .	328
10. Verhandlung zu Basel mit den Böhmen . . . . .	341
11. Ernstliches Verlangen des Concils nach kirchlicher Reform	347
12. Eugen IV. zerfällt neuerdings mit dem Concil und betreibt dessen Auflösung . . . . .	349
13. Die Verhandlungen wegen Vereinigung der Griechen vollenden den Bruch zwischen Eugen und dem Concil .	361
14. Eugen stellt dem Concil zu Basel ein anderes zu Ferrara entgegen . . . . .	368
15. Stellung der Mächte. Deutschlands Neutralität vor und nach Sigmund's Tode . . . . .	372
16. Frankreich erhebt mehrere Baseler Beschlüsse zu Reichsgesetzen und Deutschland folgt diesem Beispiele nach	379
17. Die Verhandlungen zu Basel gegen die Person Eugen's werden ernsthafter . . . . .	390
18. Kampf der Entscheidung . . . . .	396
19. Beschlüsse des Concils in Betreff Eugen's IV. . . . .	406
20. Eugen wird abgesetzt und wegen eines neuen Pabstes werden Beschlüsse gefaßt . . . . .	411
21. Die Väter harren zu Basel aus, ungeachtet der Pest . .	413
22. Wahl des Pabstes Felix V. Ungewißheit der Anerkennung desselben . . . . .	415
23. Gegenwirkungen Eugen's IV. und seiner Anhänger . . .	421
24. Eine scheinbare Vereinigung der Griechen mit der lateinischen Kirche kommt in Florenz zu Stande . . .	424

	Seite
25. Schwanken der meisten Staaten zwischen Eugen und Felix. Des römischen Königs Friedrich politische Haltung . . . . .	429
26. Die Fortsetzung der Neutralität Deutschlands wird beschlossen. . . . .	439
27. Nach fruchtlosen Unterhandlungen für die Verlegung des Baseler Concils wird Deutschland durch des Aeneas Sylvius Künste der Vereinigung mit Eugen zugeführt	444
28. Deutsche Sendungen an Eugen nach Rom und ihr Erfolg	454
29. Zugeständnisse Eugen's IV. an die Deutschen und Hoffnungen, welche sein Nachfolger Nikolaus V. erweckt. . . . .	462
30. Zusammenstellung der Beschlüsse des Concils von Basel in Betreff der Kirchenreform. Insbesondere in Hin- sicht der allgemeinen und der Provinz- und Bisthumssynoden . . . . .	467
31. Beschlüsse in Betreff des Kardinalscollegiums und der Papstwahl . . . . .	471
32. Beschlüsse in Betreff der geistlichen Wahlen, der Pfrundbesetzungen und der Wahlbestätigung	472
33. Beschlüsse in Betreff der Annaten, der römischen Taxen und der Berufungen nach Rom . . . . .	476
34. Beschlüsse über Bann, Interdikt und Ablässe . . . . .	478
35. Beschlüsse gegen den Concubinats der Geistlichen . . . . .	480
36. Beschlüsse wider die Mißbräuche der Mönchsorden . . . . .	483
37. Beschlüsse in Beziehung auf den Gottesdienst und das Verbot der Schauspiele in den Kirchen . . . . .	486
38. Beschluß in Betreff des Abendmahles unter beiden Gestalten für die Laien . . . . .	491
39. Beschlüsse in Betreff der Juden . . . . .	492
40. Beschlüsse in Betreff a) des Unterrichts in den bibli- schen Sprachen, und b) der Feler von Maria un- befleckter Empfängniß. Der Schwärmer Bul- tersdorf. Vorarbeit für die Kalenderreform	496
41. Das Concil von Basel wird, nachdem es einer Kriegsge- fahr glücklich entgangen war, sich aufzulösen gezwungen	500
42. Folgen der Auflösung des Concils vor Vollendung der Reform . . . . .	513

	Seite
43. Das kirchliche Verfahren Nikolaus V. vereitelt die meisten Hoffnungen . . . . .	517
44. Unter Calixt III. (Alphons Borgia) erfolgt keine Verbesserung . . . . .	526
45. Verschlimmerung der kirchlichen Zustände unter Pius II. (Aeneas Sylvius Piccolomini) . . . . .	531
46. Die Kirche unter Paul II. (Peter Barbo) und Sixtus IV. (Della Rovere) . . . . .	538
47. Die Kirche unter Innocenz VIII. (Joh. Bapt. Cibo) . . . . .	544
48. Alexander VI. (Borgia) . . . . .	547
49. Schicksal von Frankreichs pragmatischer Sanction . . . . .	553
50. Die Concilien von Pisa und im Lateran unter dem kriegerischen Julius II. . . . .	557
51. Leo X. und sein Concordat mit Franz I. . . . .	566
52. Folgen dieses Concordats im allgemeinen und insbesondere für Frankreich . . . . .	571
53. Scheinbare Macht der Hierarchie bei diesem innern Zerfalle	574
Erläuternde Zusätze und Berichtigungen . . . . .	585

